Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

23.11.1875 (No. 320)

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 320. Erstes Blatt. Dienstag den 23. November

minofi cino.

C. 2C.

det, Kfm Rosen

rantium

on Rebl

. Berlin ifanne. . Orten ernsbad Fran a

beim

nersheim r. Na Berefele m. Rra Dinden

tuttgart v Appel

lefirchen in, Kim Hefig Ujener, Opren

Part. 2

ffenbach Ingeburg

Briv. vo

der, Rfm Gunther

Darmftat

6, Rfm

Befanntmachung.

Der Bertebr über bie Magauer Schiffbrude ift unterbrochen. Berfonenbeforberung gwifden Magau und Magimiliansau finbet bis auf Beiteres nur mittelft Dachen ftatt.

Karlerube, ben 21. November 1875.

Großh. Bahnamt.

3. B. B u e b.

Befanntmachung.

Drudfachen, benen fleine Dufter gur Erläuterung bes Tertes beigefügt find.

Bei miffenfcaftliden ober tednifden Beitidriften, welche unter Banb gegen bie ermäßigte Tare nad bem Gebiet bes allgemeinen Boft vereins gur Berfendung gelangen, ift von jest ab bie Beifügung von fleinen Stoffs ober Zeugmuftein geftattet, infofern bie Mufter lebiglich als unentbebrliche Beigaben gur Erläuterung bes Textes bienen.

Dit Rudficht hierauf foll von jest ab verfuchsweise eine gleiche Erleichterung auch im inneren Bertehr Deutschlands eintreten. Ausbrudliche Bebingung ift, bag berartige Dufter aus fleinen, bunnen Beug- ober Stoffabidnitten befteben, welche bie Starte bes ju ber betreffenben Beitfdrift benugten Papiere nicht erheblich überschreiten, bag biefelben in feinem Falle bie Gigenschaft einer eigentlichen Baarenprobe haben und bag bie Genbung felbit - gleich allen fibrigen Drudfachen - in jeber Begiebung jur Beforberung mit ber Briefpoft geeignet finb. Berlin, ben 18. Rovember 1875. Raiferliches General: Poftamt.

> Badifcher Franen:Berein. Abtheilung 4.

Die Ausstellung bes Bereins fur feine weibliche Runftarbeit findet am 25. und 26. b. DR. im Dufeumelotale ftatt. Es werben babei bie in biefem Jahre gefertigten Arbeiten verfauft und außerbem einige großere ichon in Privatbefit übergegangene Arbeiten ausgestellt. - Eintrittspreis 20 Bf.

Anfang ber Ausstellung: Donnerstag ben 25. November, Rachmittags 2 Uhr.

Befanntmachung.

Sonntag den 28. November d. J., Nachmittags 2', Uhr, findet im Gasthaus zum Englischen hof zu Leopoldbasen eine landwirthschaftliche Besprechung über "Biehfütterung" mit Rücssich ausgetretene sogenannte Lecsjucht fratt.
Die Einleitung dieser wichtigen Frage wird herr Gartenbauinspektor Gsell beziehungsweise herr Hosibierarzt Lydtin dahier übernehmen. Wir laden zur zahlreichen Theilnabme ein.

Die Direction des landwirthschaftlichen Bezirfsvereins. Foridner.

Serberge zur Seimath.

Seit der lekten Beröffentlichung sind unserer Anstalt an weiteren Geschenken augestossen: 171 M. 43 Ps. als Legat von herrn Oberrechnungerath W. Großmüller, 35 M. aus der Hausbudste. 214 M. 29 Ps. Jinican-Erlaß von herrn C. Kat in Gernsbach, 13 M. 71 Ps. desgleichen von herrn Bädermeister Burthardt von hier, 36 M 3 Ps. desgleichen von herrn Kirchenrath Roth hier, 142 M. 75 Ps. Rachlaß an einer Rechnung von herren Billing & Zoller von hier, eine Brobichneibungschie von herrn Mechaniker Glaser von bier. Für alle diese Liebesgaben sagen wir berzlichen Dank und wünsichen ben freundlichen Gebern ein reiches "Bergelt's Gott".

Der Verwaltungsrath.

Befanntmachung.

Die Eisenbahngüter-Bestätterei besorgt ben Transport ber Guter (mit Ausschluß ber Wagen-labungen) vom Bahnhofe bis in bie Wohnung bezw. bie Magazine ber Empfänger ober umgekehrt gegen Berechnung folgender Gebühren:

Bei herrn Kaufmann Karl Malzacher, Langestraße 145.

""" Budolf Schnupp, Langestraße 243.

Gustav Speck, Langestraße 40.

Karlsruhe, ben 18. November 1875. omerden Burnerann

Gifenbahnguter:Bestätterei.

Maximiliansan. Materialien-Berfteigerung.

Donnerstag ben 25. November 1875, bes Mach mittags 1 Uhr zu Maximiliansau, läßt bie Brudenverwaltung von ba solgende ab-gängige Brudenmaterialien öffentlich versteigern, nämlich:

amlich:
7 Loos Schiffsschwellen, 9 Loos Brückendielen,
11 Loos fürzere Schiffsbölzer, 27 Loos tannene
und fieferne Hölzer, Späne, eine bölzerne Hütte
auf den Abriß, große Pfäble, 39 Meter furze
Schienenstüde, zutammen 1274 Kilogramm schwer,
ferner 61 Kilogramm alte Schiffsseile und 160 ferner 61 Kilogramm que Safffensgel. Kanbel, ben 20. Rovemben 1875. Jung, tgl. Rotar.

23ohnungsanträge und Gefuche.

3.2. Kronenftrage 51 ift fogleich eine Bob-nung, beftebend in 5 Zimmern, Ruche mit Baffer-leitung. 1 Manfarbe, Speicher und Reller, zu ver-miethen. Die Wohnung ift mit Glasabichlug ver-

44. Langeftraße 155, gegenüber bem Du-feum, ift eine icone Bohnung von 4 Zimmern nebft Bugehör fogleich ober fpater ju vermiethen. Raberes im Laben bafelbit.

Schütenftraße 60 (Neubau) find brei freundliche Wohnungen mit je 5 geräu= migen Zimmern, Ruche, Reller, Manfarben, Solzplat, Bafchhaus, Gas- und Bafferleitung 2c. auf 23. Januar event. April gu vermie= Raberes beim Gigenthumer bafelbit.

Wohnung ju vermiethen.

6.1. In der Afademiestraße ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 6 Immern und Alfov mit Wasserleitung und Glasabschluß nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. April zu vermiethen. Raberes im Laden Langestraße 155 gegenüber dem Museum

3immer zu vermiethen.

*2.2. Karlsstraße 40, parterre, find 2 möblirte immer zu vermiethen, wovon bas eine schön öblirt ift und mit 2 Fenstern auf die Straße Bimmer möblirt gebt, bad andere aber, in ben bof gebend, eins fach möblirt ift.

— Ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer in der Rähe des Finanzuninisteriums ist auf I. Dezember zu vermiethen. Schendsfelbst werden Bettcouverten auf das Pünktlichste angefertigt. Räheres Zirkel 13 im 2. Stock.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 25. November d. 3., Bormittage 9 und Rachmittage 2 Uhr anfangenb,

merben im Gafthaus gur golbenen Baage, Bahringerftrage Rr. 77, nachbefdriebene Fahrniffe gegen

werden im Galibaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Ar. 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich verrieigert, und zwar:

1 Klavier (Flügel), 2 Kanapees, 2 Hauteuils. 1 Chiffonniere, 2 Kommode, 1 Waschrische mir und ohne Meilersommode, 1 Consol, 1 Ausziehtisch, 3 Spieltische, 2 Waschtische, Nachtische mir und ohne Marmorplatten, verschiedene runde und eckige Tische, 1 großer Spiegel in Goldradme, Spiegel in braunen Rahmen, Bettladen mit und ohne Nost, 5 Roßbaarmatragen, 1 größere Parthie verschiedenes Bettwerk, 1 großer zweithüriger Weißzeugschrank, einz und zweithürige Schränke, kleine Spieselschrenken, 1 Küchenschielt, 1 Küchenschaft, einste Stüble, verschiedene Küchengeräthe, blecherne Häfen, 1 kupierner Waschtesel, Borzellan und Glassachen, 3 große Kassebretter, Leuchter, 2 Fenstertritte, Tischbecken, Kanapeekissen, 1 Kinderwägelchen, Kosser und noch verzschiedenen Kausrath.

ichiebener Sausrath, wogu bie Raufliebhaber eingelaben werben.

C. Lauer, Waisenrichter.

Große Auction in Seide und Sammet.

3.1. Um ben vielen Rachfragen gu entsprechen, werben am

Montag den 29. November 1875, von Morgens 10 Uhr an bis Abends,

im Gafthaufe gur goldenen Baage, Babringerftraße Rr. 77, nachbeichriebene Baaren gegen Baargahlung versteigert:
Ein großer Posten schwarze, reinseidene R vse,
Grois Cachemire,

Faille Noire, Faille, 60 Centimeter breit, farbige, " Faille, 60 geftreifte Rayes in Grisoille,

" . Quadrille et Noir, Boften achter, feibener Sammet ju Baletote und Jacquettes,

" bochelegante Long-Châles, Bunbert Dugend seinen Gerren-Cachenez. Zwei Stunden vor Beginn der Bersteigerung liegen die Waaren zur Einsicht auf. diezu ladet die geehrten herrschaften mit dem Bemerken ein, daß die Waaren rein und gut sind.

Herrenschmidt, Waifenrichter.

Bim mer ju vermiethen.

*4.2. Belfortstraße 13 ift im 2. Stod ein fcon moblirtes, auf bie Strafe gebendes Zimmer auf 1. Dezember gu bermiethen.

* Balbftrage 17, im 2. Stod, ift ein großes, unmöblirtes Bimmer, mit brei Fenfiern auf bie Strafe gehend, fogleich ju vermiethen.

* Bwei febr ichone, ineinandergebende, unmöb-lirte Bimmer find per 1. Dezember billigft zu ber-mietben. Raberes Rriegsstraße 34 im 3. Gtod.

* Brei fcone, ineinandergebende, unmöblirte Bimmer, auf bie Strafe gebend, in ber Rabe bes Rondellplates, mit Speicherfammerlein, find fogleich ju vermiethen. Bu erfragen Spitalitrage 51 im 3. Stod.

- Gin fleineres, möblirtes Bimmer ift auf 1. Januar ju vermietben: Langeftrage 42 im britten

Wohnungs:Gesuche.

3.3. Gine fille Familie fucht auf 23. April t. 3 eine freundliche Wohnung, am liebsten parterre, bestehend ans 4-6 Zimmern nebst Zugehör awisichen ber Ritter: und Kronenstraße. Gefällige Offerten wollen sub A. L. S. im Kontor bes Zagblattes niebergelegt werben.

*2.2. Gesucht wird auf 23. April eine Wob-nung von 5 — 7 Zimmern, Zugehör und Garten-antheil ober Beranda. Abressen bittet man unter C. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bimmer: Gefuch.

*3.1. In der Rabe des Bolntechnikums werden 2 große, gut mobliete Jimmer mit Rammer für einen einzelnen herrn gesucht. Anzeigen werden erbeten, unter R. S. im "englischen Sof" abzugeben.

Dienft.Antrage.

*2.2. Gin folides, zuverlässiges Kindermäd: chen wird auf 1. Dezember oder Weihnachten gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Bu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3 2. Es wird auf Weihnachten ein zuver-läffiges Mädchen gesucht, welches einer feineren Rüche felbuftandig vorstehen kann. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert. Ohne Zeugnisse möge sich Riemand melden. Räheres täglich von 8 bis 10 Uhr oder 3-5 Uhr Langestraße 178.

Gin Madchen, welches felbftftandig gut fochen, naben und buceln tann und fich wil-lig allen hanslichen Arbeiten unterzieht, findet bei gutem Lohn fofort Stelle. Näheres im Rontor des Tagblattes.

* Es wird ein braves Dabden, meldes fich willig allen baueliden Geschäften unterzieht, in eine fleine Saushaltung gefucht: Cougenftrage 31 im 2. Stod

Dienst : Gernche.

* Zwei perfette ifraelitische Köchinnen munschen auf Weihnachten Stellen. Näheres in Manuheim F. 4 Rr. 9 im hinterbaus.

* Gin Dadden vom Lande, welches noch nie bier gebient hat, fich aber allen hauslichen Arbeiten willig unterzieht, mafchen und pugen fann, lucht auf nachftes Biel eine Stelle. Bu erfragen im evangelifden Lebrer- Seminar in ber Ruche:

Fener:Berncherung.

86. Die Agentur einer feit Jahren gesellschaft für den Stadtbezirf Gold und Silber, Kleiber, Betten, Möbel, Karlsruhe — Versicherungsbestand tulatur und Metallgegenstände werden angel DR. 1,400,000 - ift neu ju befeten.

Offerten von Perfonen, Die fich jur Fuhrung der Algentur vereigen: chaften und die außer Luft und 3.2. Liebe jum Geschäfte auch die nothige Beit jur Ronfervirung und gur weite: ineinfacher u. doppelter Buchführung ren Entfaltung desselben besitzen, auf die einsachste und praktischste Art à 1 Mat per Stunde. Die Stunden können zu beliebigt Zagblattes abzugeben. Gefferten find unte Engblattes abzugeben.

Rapitalien

auf Nachbuvotheten, sowie gegen Bechsel könne jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werben ublerfiraße 31 (2. Stoch). *12.9.

Beschäftigungs:Antrag.

22. Bur Pragung von Mono Dezember eine geeignete Perfon lichfeit.

Louis Döring.

Stellen Geluche.

2.1. Ein älterer Kaufmann, ber Corresponden einfachen und doppelten Buchführung, sowie be frangösischen Sprache mächtig, sucht bier am Plats gute und dauernde Stellung. Abressen belieb man Z. 100 postlagernd Rastatt niederzulegen.

Gin Madden, welches icon naben und bugel fann, bas Bimmerreinigen gut verftebt und englich fpricht, fucht auf Beibnachten eine beffere Stell Bu erfragen Bangeftrage 91.

* Ein Mädchen aus euter Familie, welchel tochen und einer Haushaltung vorsiehen fann, such bei einer fleinen Familie eine Stelle; dafielbt sieht aber mehr auf gute Behandlung als auf boben Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tappblattes.

Gine gefunde Schenfamme fucht fofort eine Stelle. Raberes im Kontor

Beschäftigungs: Gesuch.

*2.1. Ein junger, zwerfaffiger Kaufmann, in Besitse guter Zeugnisse, wünscht in seinen freie Abendstunden Beschäftigung, in schriftlichen Arbeiten namentlich in Buchführung, Correspondenz, Rechnungs Auszügen, gegen billiastes Honorar. Geehrt Restectanten belieben ihre Offerten zub Rr. 26211 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Pferd Berfauf.

Ein rein englisches, ftartgebautes Reit: und Bagen pferd ift ju perfaufen. Bu erfragen bei herm Billmann, Schmieb, Commerftrich.

Ranarienvögel,

gute Schlager, Sabnen per Stud 3 fl., hennen pe Stud 1 fl., find ju baben: Langeftrage 243 par

mannal Ganfelebern werben fortwährend angefauft und gut bezahlt

Balbhornftrage 38 im 2. Ctod. Gänselebern

werben fortwährend angefauft und gut begablt Erboringenftrafie 21 im 2. Stod.

Ganfelebern

werben fortmabrend angefauft und gut bezahlt Steinstrafie 23 (Spitalplat).

Bur gefälligen Beachtung.

64. Gold, Silber, Berren: und Frauenfleiber Betten, Möbel, Makulatur-Bapier werben ftets poen höchften Breifen angefauft bei . S. Silb, Zähringerstraße 66.

von Kupfer, Meising, Blei, Eisen, getragenen Klebbern, Schuben und Stiefeln und werden bafür dit böchsten Preise bezahlt. Auf Berlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Wax Low, Kronenstraße 7.

und bittet man, Antrage bei herrn Thorwart So am Mublburger Thor ober Waldftraße 21 im zweit Stod abzugeber

23. Bodenheimer aus Ettlingen.

Unterrichtsertheilung

Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK el fonne n werber

ag. Mono: Monat Verfon

ng. iponden jowie be am Plan

legen. d bügeli und engere Stelle welche

meldei unn, fud daffelbi als au des Tag me nter b

nann, en freie Arbeiter Beebr 7r. 2621

d Wagen ei Herr 243 par

bezahlt:

bezahlti

bezahlt g. enfleibe

fic 66. ien Rie afür d merb aße 7.

vel, Mingefau urt Hö t zweit ingen.

brung 1 Mai richten

Unterrichts: Unerbieten.

- Eine sebr gute Alavierlebrerin erbietet sich jum vierhändig spielen, sowohl für solche, welche nur jum Bergnügen spielen, als auch für solche, welche noch lernen wollen. Auch fann dieselbe noch einen Schuler oder eine Schülerin in gründelichen Unterricht ausnehmen. Zu erfragen im Konstor des Tagblaties.

Brivat=Befanntmachungen.

Otto Deiming, 33 Mdlerftraße 33,

Zahnheilfunde Sprechftunden von Morgens 9 Uhr bie Abends

Ginfegen fünftlicher Bahne unter Garantie



Gegen das Ausfallen der Haare sowie gegen Schuppen und bas läftige Juden auf dem Ropfe gibt es tein mirt-fameres und reelleres Mittel, als bas von faft allen herren Mergten empfohlene und von vielen taufend Menichen mit Erfolg ange-

China: Wasser won Abolf Beinrich, Leipzig (Soh-manns Sof), Preis a Flacon 1/2 Thaler.

Louis Seiller, Hoffriseur Wittme Langestraße 178, 2. Stod.

Guftav Bronner, Ede ber Bahnhof= u. Wilhelmoftrage.

Warichauer Glycerinfeife, bie so sehr beliebte, empfiehlt 2.2. Fr. Spelter.

conservirt Zahnsteisch und Jahne; macht fie, in Reller: und Solzerb ohne ben Email anzugreffen, blendend weiß Reparaturen werden und libertrifft in jeder Beziehung alle ber:

artigen Praparate.
Daubt-Depot für Deutschland bei Th.
Brugier in Karleruhe, Balbstraße 10. 6.4.
Die fgl. Hofapothefe in Kissingen.

Da Nachahmungen existiren, bitte genau auf Firma und Fabrikmarke zu achten!



Zahnmittel. Mundwasser, 7, Flasche 2 Mk. 1/2 Flasche 1 Mk.

Fussmittel.
Fusswasser, 1/1 Flasche 1 Mk. 50 Pf.
Fussstreupulver, 1 Dose 1 Mk.

Salicylsäure-Klebtaffet.

Portemonnaie-Verbandetul, à 25 Pf.
Brieftaschen-Verbandetul, à 50 Pf.
Salicylsäure-fleftpapier, à 20 Pf.
Salicylsäure-Seife, à 50 Pf.
Prospect and Cabraches. Prospect und Gebrauchsanweisungen gratis

und franco. Zu beziehen en gros & en détail durch Th. Brugier in Carlsruhe, Waldstrasse 10.

Polir-Seife oder Silber-Seife

aus der Ronigl. Sachf. priv. Seifen- und Parfumerien-Labrik

T. L. GUTHMANN in DRESDEN. T. L. GUTHMANN in DRESDEN.

Diese Seife, vollständig frei von allen ätzenden Bestandtheilen, welche Metalle oxydiren könnten, ist das einfachste und sicherste Mittel zum Reinigen und Poliren goldener, silberner, neusilberner, überhaupt metallischer Gegenstände, ferner unentbehrlich zum Waschen von Gläsern und dergleichen mit Metallbeschlägen, Fensterscheiben, Thürdrückern, Tischgeräthen, sowie vielen anderen Hausgeräthen.

Zu haben in Originalpaqueten à 3 Stück in der Niederlage bei Th. Brugier, Waldstrasse 10.

B. J. Babbitt's Wajchieife in New-York.

Diese Seife von unvergleichlicher Gute bei Beiß-waiche, Boll- und Seidenfloff; augleich keseitigt fie alle Fleden (Fett-, Obst: und Theerfleden), ohne icablich zu sein. Allein bei

Sophie Seiler Wittwe, Waldstraße 14.

Erdöl.

empfiehlt billigft

Guftab Bronner, Ede ber Bahnhof= u. Bilhelmeftrage 1.

Fensterschwämme

in febr guter Qualität besonders billig bem Bertauf ausgefest, sowie eine große Auswahl jeder Art

Zvilette:, Wferde:, Stiegen:

Schwämme

2.2.

Wagen:

empfiehlt Wilhelm Samidt Wwe.

Langestraße 112.

Bad= u. Toiletteschwämme in größter Auswahl billigit bei

Fr. Spelter. Schwämme, Ramme,

Zahn: und Nagelbürften, Haarbürften, Saarole, Vommade,

Odeure in allen Blumengeruchen

Louis Geiller, hoffriseur Wittme, Langestraße 173, 2 Stock.

Paraffin-Rerzen,

per Paquet 55 Pfennige, bei 5 Paquet 50 Pfennige,

Guftab Bronner, Ede ber Bahnhof = und Wilhelmsftrage.

Wagen= u. Klavier=Lichter,

jede Eintheilung, empfiehlt billigft

Guftab Bronner, Gde ber Babnhof= u. Wilhelmsftrage.

Waghauster Raffinade, prima Kölner, frangofischen, achten Hollander, feinsten Waghansler und französischen Würfel-melis, sowie feinsten gestoßenen und gesiebten Kölner und frangofischen Melis empfichtt ju den billigften Preifen

Friedr. Maisch. Ludwigsplat 55b.

Gefchäfts: Empfehlung.

12.50 Pf. Rakoczy-Zahnpulver 3.3. Unterzeichnete erlanben sich einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß sie sich als Kufer Spitalstraße 39 etablirt haben, und empsehlen sich erung reeller und punttlicher Bebienung. Reparaturen werden ichnell und billig beforgt.

Karlsruhe, ben 18. November 1875 Achtungsvoll

Moe tolde Donner & Kronenwett. Küfer.

Baden-Württemberg

Fr. Spelter

empfiehlt fein großes Lager Optischer Gegenstände

gu billigften Breifen. Reparaturen werden bald möglichit beforgt

Jum Gelbitrafiren.

3.2. Feine, hohlgeschliffene Hafirmeffer, sowie feine Streichriemen empfiehlt unter Garantie der Gute

Max Beck, chir. Inftrumentenmacher, Serrenftrage 6.

Bouquets, Bracelets, Ketten in jeder gewünschten Flechterei werben von abgeschnittenem und auch ausgekammtem haar gefertigt und empfehle ich biefe Arbeiten gu Weihnachtsgeschenfen gang besondere.

Louis Seiller, Hoffriseur Wittwe, Langestraße 173, 2. Stock.

1= und 2knöpfige Caftor= und prima Wilbleberhandschuhe, Ordonnanghalsbin= ben und Sofentrager und baumwollene Reithosen ohne Rabt empfiehlt billigft

C. 23. Reller, Ede am Lubmigeplas

Taschentücher,

weisse, reine leinene für Kinder, Damen und Herren, Bielefelder, Englische, Schlesische

Batisttücher mit Rand und Mohlsaum (Rivière).

in eleganten Cartons: Tücher mit farbigen Bordures

in Leine und Batist habe ich in aller grösster Auswahl einen grossen Posten gekauft, wodurch solche zu ausser gewöhnlich billigen Preisen verkaufen kann.

N. L. Momburger, Langestrasse 211.

Sticken, Säumen besorge in schönster Ausführung billigst und sehr rasch.

Wegen Aufgabe bes Artitels verfaufe ich bon beute an meine fammtlichen angefangenen

und borgezeichneten Gegenstände, als: Lauf: und Tragfleidchen, Jäcken, Schurzen in allen Größen, Tifch: und Nähtischdecken, Theeservietten, runbe und opale Dedichen, Waich: face, Bette, Ramme, Schube, Mr: beit: und Schlüffeltafchen, Trieler, Streifen und Ginfate,

gum Gelbittoftenpreis mit bem Bemerten, baß alle Gegenstände noch in guter Auswahl vorhanden find.

21. Simmelheber, Langeftraße 171.

Militärhandichuhe nach Raffeler sowie Dlagbeburger Urt, bauische, waschleberne und Glacebandichube in allen Farben werben jeben Tag gewaschen. *6.4. Frau Dengler, Atabemiestraße 21. 3.3.

bringe ich in empfehlende Erinnerung. Befonders mache ich auf einen fehr feinschmeckenden, fraftigen

Gold: Java: Raffee mindelining aufmertfam.

Sammtliche Kaffee's werden zu En-gros-Preifen ab gegeben.

Friedrich Maisch, Ludwigsplat 55 b.

Pelzwaaren-Lager

Ede ber Erbpringen = und herrenftrage, am fatholifden Rirdenplat. Reiche Auswahl und billige Preife.

Aug. Sonntag.

Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,

Ede ber Langen= und Balbftrafe, Gingang Langeftraße.

Frunch mad Riank

und Borichrift werben unter Garantie fur gutes Gigen in Burgefter Beit ju bekannt billigen Preifen angefertigt.

eihnachts: Unzeige.

Berehrlichen Intereffenten widmen wir die ergebene Um zeige, daß wir unfer reichhaltiges

ju vermindern gedenken und deshalb einen allgemeinen Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen beabsichtigen. Daffelbe umfaßt in reichster Auswahl Pracht: werke, Claffifer in Gefammt: und Ginzelausgaben, wie überhaupt Werke der schönen und wissenschaftlichen Literatur.

Mit demselben verbinden wir eine größere Anzahl von Photographien, Farbendrücken, Atlanten und Globen in allen Formaten und Größen.

Bei diefer Gelegenheit erlanben wir uns, unferen aus 76 Journalen in deutscher, englischer, frangofischer und italient feber Sprache bestehenden

ournal.Lesezirkel"

in empfenience Erinnerung ju vringen. Proidecte itehen gratis ju Dienften.

Hochachtungsvollst Macklot'sche Buchhandlung in Karlernhe.

rein leinene,

für Bimmer von 9 fr. per Elle, " 6 fr. " "

an bis zu ben allerschwerften Gor: ten in größter Musmahl, ebenfo

Wishtücher, Gläsertücher gu fehr billigen Breifen.

N. L. Somburger, Langestraße 211.

Mesten in größerer Angahl werden unter Preis abgegeben.

Regulateure

in foon geformten Raften, feine Berte mit Ge-wicht, empfiehlt in großer Auswahl von 43 Mart an, fleinere Federzug-Regulateure von 24 Marf an mit Garantie

bie Uhrenhandlung von Rarl Meeg, gangefirage 148, gegenüber ber Infanterietaferne.

Maararbeiten:

Chignons, Bopre,

he ich

n ab:

at.

2111:

nen sen

ch t

itur.

von

510

8 76

ient

eneu

wie

Puppenperrücken werben gut und möglichft billig angefertigt bei Louis Geiller, hoffriseur Wittme, Langeftrage 173, 2. Stod.

Meparaturen

an jeber Art Uhren werben gut und ichnell besorgt in ber

Uhrenhandlung von Rarl Deep, Langestraße 148, gegenüber ber Infanteriefaferne.

Anzeige und Empschlung.

— Hiermit erlaube ich mir, den geehrten Damen mein Putgeschäft für sommende Zaison in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Anfügen, daß es mein Bestreben sein wird, sederzeit das Reueste und Geschmadvollste zu dieten, unter Zussicherung reeller und guter Bedienung.

Auf vielseitiges Verlangen bin ich dereit bei frühzzeitiger Bestellung Aufträge außer dem Hause anzunehmen.

Achtungevoll

Elise Collette, Modistin,
Zähringerstraße 36 im 3. Sied.

8/4er Trammer.

ber Flaiche 75 Bf. incl. Flaiche, empfiehlt in ausgezeichneter Qualität Karl Hauger,

209 Langeftraße 209.

Preiswürdige

I ISCH WEIGE

habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung bei Ab-nahme von circa 30 Litern ver Liter zu 40 und 50 Bf. zu verkaufen. Für Reinheit ber Weine wird garantiet. F. Kunger, Karlsstraße 35.

Megelsuppe,

Reffelfieisch, bausgemachte Leber- und Griebenwürfte nebst vorzuglichem Sauerfraut.

C. Betz.

Handtücher, Elegante fertige Damenhüte,

ju bedeutend herabgefesten Preisen, gegen Baarjahlung mit einem besonderen Nachlaß von 10 Pfennig per Mark.

guntondurch dem Erbprinzen, mad eggitlantiffen Langeftraße 121.

bedeutend herabgesetzten

empfehle ich:

Wintermantel und Jacken zur Hälfte des gewöhnlichen Preises,

Morgenröcke aus guten Wollstoffen von 7 fl. an,

Baterproof : Regenmantelstoffe, vorzügliche Qualität, 212 Ellen breit, à 58 fr., schwarze Cachemires von 54 fr. an, Sommer:Aleiderstoffe à 12 fr., Winter-Aleiderstoffe à 18 und 24 fr., farbige Seidenzenge von 15 fl. an per Robe, schwarze Seidenzenge von 21fl. an per Robe.

S. Dreyfus, Hoflieferant,

Langestraße 197. 31.

3.2.

in neueffer und geschmadvoller Facon liefere ich nach Maag, wenn bringent, in 5 Stunden; halte auch ftets große Musmahl in Ball- und Galonichuben auf Lager in englisch Leber und ichwarzem Lafting, mit Abfaben und Schleifen gu 7 M., in Atlas und Bronce-Leber ju 8 M. Auch werben weiße Schuhe icon gewaschen, sowie frisch überzogen und wie nen bergerichtet

Franz Schmidt, Schuhmacher, Umalienftrage 15, gegenüber ber fleinen Berrenftrage.

und Caffetten aus ber berühmten Fabrit von C. Abe in Stuttgart empfiehlt zu Fabritpreifen ber Bertreter für Baben:

J. Kaufmann, Friedrichsplat 11.

Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Schirmfabrik

Langestrasse 167, dem Erbprinzen gegenüber, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager der neuesten

Reston in größerer Alu in Seide, Zanella und Alpacca zu äusserst billigen aber festen Preisen.

Reparaturen werden rasch und billig gemacht.

用如此三十二十四月

Buchene Holzkohlen

liefert ju den billigften Breifen J. Hemmerle. Solg= und Rohlengeichaft,

Beiraths:Gefuch.

Afabemieftraße 36.

* Gin Beamter, 34 Jahre alt, mit ausfommlichem Ginfommen und einigem Bermogen, fucht wegen Mangels an ge= eigneter Familien=Bekanntichaft auf biefem Bege bie Befanntichaft einer gebilbeten Dame, am liebsten burch Bermittelung ber Eltern ober Bermanbten, zu machen. Bedingung: hauslicher Ginn und Bergens: gute. Berichwiegenheit im beiberfeitigen Intereffe felbftverftandlich. Aufrichtig gemeinte Erwiederungen, womöglich mit Photographie, wolle man abreffiren: K. M. 30 Rarlsruhe, postlagernb.

Lebewohl!

* Meinen Freunden und Befannten, die ich bor meiner beute erfolgenden liebersiedelung nach Mannheim nicht mehr besuchen fann, rufe ich auf biesem Wege ein bergliches Lebewohl! zu. 21. Göller, Hauptlehrer.

Großherzogliches Hoftheuter.

Dienftag ben 23. Rovbr. IV. Quart. 129, Abonnementevorstellung. Die luftigen Beis ber von Bindfor. Romifde Oper in 3 uts ten von Nicolai. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch ben 24. Nov. Theater in Baden. Relegirte Studenten. Luftfpiel in 4 Aften von R. Benedir. Anfang balb 7 Uhr.

Bitternngebenbachtungen im Großb. botantiden Garten

21. Robbr. Thermometer Barometer Binb Bitterung 6 U. Morg. + 1 27' 2" Rorbweft trub 12 , Ditt. + 2 27' 4" Regen Regen 22. Robbr. 6 11. Morg Regen

Steinkohlen Berkauf.

In Leopoldehafen ift für mich eine Labung

eingetroffen, welche ich zu billigem Breife ab Schiff vertaufe. Gefällige Beftellungen werben beftens ausgeführt.

Jos. Manidacher,

Gde ber Ruppurrers und Berberftrage 22 B.

Fettschrot, Schwiesekohlen, Stückkohlen, gewa= fchene Nusskohlen für Füllofen empfehle zu billigem Breis.

Passing Versalbers.

Afademieplat 3.

Gefällige Auftrage nimmt auch entgegen herr Ferdinand Strauß, Langeftrage 121.

Rarlsrube. Samftag ben 27. November 1875

Abonnements-Concert

des Großh. Hoforchesters im großen Saale des Mufeums,

unter gefälliger Mitwirfung bes Großh. Sofopernfangere herrn Soldampf.

Programm. Townell trake.

Menbelsfohn.

Anfang 7 Uhr. Enbe 9 Uhr.

Abonnementepreife:

Ein nichtnummerirter Plat im Saale (6 Karten) 9 Mark.

" auf die Gallerie (6 Karten) 7 "

Raffenpreise: Billets find in ben Musikalienhandlungen ber herren Frey und Schuster, sowie Abends an ber Kasse zu haben.

Drud und Berlag ber Ubr. Fr. Duller'iden Cofbuchandlung, redigirt unter Berantwortlichteit von 26. Duller, in Rarisrube.